

Gelsenkirchen 05. September 2016

Einladung zur Netzwerkkonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt in Gelsenkirchen viele Initiativen, die sich mit verschiedenen Themen ihres jeweiligen Umfeldes auseinandersetzen. Und immer wieder wird in Gesprächen von zwei Erfahrungen berichtet:

Die eine handelt von dem Gefühl, nicht ernst genommen zu werden und von den frustrierenden, weil oft vergeblichen Bemühungen, weitere Mitstreiter*innen zu finden oder die „richtigen Personen“ zu identifizieren und mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

Die andere Erfahrung besagt, dass es immer wieder erstaunlich ist, wie viele „Parallel-Initiativen“ es gibt, die meist gar nichts oder nur sehr wenig voneinander wissen und daher nebeneinander her - statt miteinander arbeiten...

Wir vom aGenda 21- Büro, vom Projekt QuartiersNETZ und vom Generationennetz Gelsenkirchen arbeiten seit längerem gemeinsam daran, diese „Parallelwelten“ miteinander zu vernetzen. So hat sich der Zusammenschluss „Quartier 2030+“ Anfang des Jahres 2015 gebildet.

Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem „Netzwerktreffen der Initiativen“ ein:

Träger des aGenda 21-Büros:

Stadt Gelsenkirchen (Referat Außerschulische Bildung)
und Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

Bürozeiten: Mo - Do: 9.00 - 14.30 Uhr; Fr: 9.00 - 12.30 Uhr

Homepage: www.aGenda21.info



Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.
Organisation der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

**Deutscher
Nachhaltigkeitspreis**

Sieger
Sonderpreis der Deutschen UNESCO-Kommission
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2012



Donnerstag, 29. September 2016 von 17:30 bis ca. 19:00 Uhr

im Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14

Hier bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich und Ihre Initiative (kurz) vorzustellen, andere Initiativen kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Verabredungen zu treffen, um durch neue Kooperationen die eigene Arbeit zu erleichtern und effektiver zu machen.

Wenn Sie diese Gelegenheit nutzen wollen, melden Sie sich bitte bis **spätestens 20. September 2016** unter **konrad@agenda21.info** an.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Rybarski
aGEnda 21-Büro

Lisa Heite
Generationennetz GE

Harald Rübler
QuartiersNETZ

Hintergrund

Der Arbeitskreis Quartier 2030+ wird derzeit getragen von Vertreter*innen des aGEnda 21 –Büros, des Generationennetzes Gelsenkirchen e.V., des Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt Gelsenkirchen, der Volkshochschule Gelsenkirchen, vom Runder Tisch Horst und (als wissenschaftliche Bearbeiter des Projektes QuartiersNETZ) der Fachhochschule Dortmund.

Unser Ziel ist es, die Arbeit der zahlreichen Initiativen in Gelsenkirchen zu unterstützen. Wesentliches Mittel zur Erleichterung der Arbeit und zur Verbesserung der Erfolgsaussichten ist das wechselseitige Lernen aus den Erfahrungen anderer: Weil diese Initiativen sich bei ihrer Arbeit und in ihrem Engagement ständig mit neuen Themen und Fragen auseinandersetzen müssen, werden sie auch als aktive und selbständige Lerngemeinschaften gesehen. Das Lernen von anderen setzt funktionierende Kommunikation voraus. Und nicht nur digitales Austauschen von Informationen und Bildern, sondern auch direktes Miteinander-Reden und das emotionale Erlebnis von Empathie und Solidarität. Das erst kann die Potenziale wirksam freisetzen, die in diesem ständigen Lernprozess stecken und sie für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung nutzbar machen.

Für diese aktive Vernetzung wollen wir Anlässe schaffen, Orte anbieten und Mittel besorgen. Und wir wollen uns gerne als neutrale „Spinne“ in einem transparenten Netz betätigen, um den Austausch lebendig zu halten und ständig zu erweitern.

www.agenda21.info

www.seniorennetz-ge.de

www.quartiersnetz.de